



Kanalbau in der Stichstraße

Anlieger werden
heute informiert

RÜNTHE ■ Der SEB wird in Kürze die gesamten öffentlichen Abwasseranlagen in der Stichstraße in Rünthe erneuern. Auf einer Länge von 320 Metern werden die defekten Anlagen in offener Bauweise gegen einen neuen Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal ausgewechselt. Anschließend wird die Straße wieder instandgesetzt.

Aufgrund der äußerst beengten Örtlichkeiten und der zahlreichen Hausanschlüsse, die umzubinden sind, müssen die Anlieger mit Beeinträchtigungen rechnen. Die Bauzeit beträgt circa sechs Monate. Die Kosten belaufen sich auf etwa 550 000 Euro.

Der SEB wird das Projekt am heutigen Donnerstag um 19 Uhr in einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung im Forellenhof in Rünthe ausführlich vorstellen. Alle Anwohner und Interessierten sind eingeladen.



Löschzüge aus Mitte, Weddinghofen und Overberge waren an der Rettungsaktion beteiligt. ■ Fotos: s.r.

Wehr rettete Bewohner

Kellerbrand in der Ebertstraße wurde vermutlich vorsätzlich gelegt
Älteres Ehepaar und gehbehinderte Frau saßen in den Wohnungen fest

BERGKAMEN ■ Bei einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Ebertstraße musste die Wehr am späten Dienstagabend mehrere Personen aus den oberen Etagen des Gebäudes retten. Vermutlich war Brandstiftung die Ursache, die Kripo ermittelt.

Gegen 22.30 Uhr waren die Helfer alarmiert worden, da dichter Rauch aus dem Haus drang, in dem sechs Personen vermutet wurden. Nach Angaben von Stadtbrandmeister Dietmar Luft machte sich beim Eintreffen der Wehr am Fenster im zweiten Obergeschoss ein älteres Ehepaar bemerkbar. Während die Feuerwehr das Feuer im Keller löschte - vermutlich waren dort Matratzen entzündet worden - und den Flur lüftete, spitzte sich die Situation im zweiten Obergeschoss zu. „Das ältere Ehepaar stand plötzlich auf der Fensterbank und wollte offensichtlich herunterspringen“, berichtet Dietmar Luft. Erschwerend kam hinzu, dass das türkische Paar über



Mit der Drehleiter wurde das Ehepaar aus der Wohnung im zweiten Obergeschoss gerettet.

keine oder nicht ausreichende Deutschkenntnisse verfügte. Türkische Passanten auf der Straße machten den beiden schließlich klar, dass sie auf die Rettung durch die Feuerwehr warten sollten, was wenige Minuten später mit Hilfe der Drehleiter auch

geschah. Doch damit nicht genug: Im Dachgeschoss wohnte eine stark gehbehinderte Frau. Da in Abstimmung mit der GSW aus Sicherheitsgründen der Strom abgestellt worden war, mussten Feuerwehrmänner die Frau mit einem Tragetuch

samt Rollstuhl und medizinischer Geräte aus der Wohnung transportieren.

In der Zwischenzeit hatten Wehr und Stadt für die Geretteten und weitere zwei Bewohner des Hauses Zimmer in einem Bergkamener Hotel organisiert. „Da die Zimmer im ersten Obergeschoss lagen, sind wir deshalb mit der Mannschaft hinter dem Taxi hergefahren, um die gehbehinderte Frau in das Hotelzimmer zu tragen“, so Dietmar Luft. Das türkische Ehepaar übernachtete auf eigenen Wunsch bei Landsleuten.

Für einige der freiwilligen Helfer aus Mitte, Weddinghofen und Overberge endete der Einsatz erst gegen zwei Uhr. Mitleid mit den Feuerwehrleuten hatte der Hotelier, er lud sie noch zum Durstlöschen an den Tresen ein.

Glücklicherweise wurde bei dem Brand niemand verletzt. Die Kripo ermittelt wegen vorsätzlicher Brandstiftung. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter Tel. 02307/9210 zu melden. ■ hal

Mose ist „ein echt cooler Retter“

147 Kinder lernen die Geschichte in der Kinderbibelwoche kennen

BERGKAMEN ■ Wieso wurde Mose von seiner Mutter in einem Weidenkorb in den Fluss gelegt? Und was geschah, bis er schließlich als Gesandter Gottes das Volk der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten in das kananäische Land führte. Diese biblische Überlieferung lernen seit gestern 147 Kinder bei der Kinderbibelwoche in der Friedenskirche kennen.

Sogar Unter-Dreijährige sind dabei, die ältesten Teilnehmer sind 14 Jahre alt. Damit alle die Geschichten um Mose gut begreifen können, startet der Tag mit einer kindgerechten Vorführung: Die mithelfenden Jugendlichen und alle interessierten Kinder proben jeweils am Tag vorher nachmittags eine kurze Szene ein. Mit viel Begeisterung sind groß und klein bei der Sache - allen voran Brigitte Möller-Löw, Leiterin der Familienzentrums am Bodelschwinghhaus, die seit 15

Jahren die Kinderbibelwoche leitet. „Diesmal helfen sehr viele Eltern mit, das ist toll“, sagt sie. Doch auch die engagierten Jugendlichen vergisst sie nicht zu loben: „Einige von ihnen waren schon als Kindergartenkinder hier“, freut sie sich, dass manche so fest und lang in das Gemeindeleben integriert sind.

Der 22-jährige Marius Weinhold wird seit gestern von den Kindern nur noch Mose genannt, denn genau diese Rolle hat der Theologiestudent für die Kinderbibelwoche übernommen. Doch natürlich machen sich auch die Kinder bestens in ihren Rollen: „Ich bin Moses Mutter“, sagt Marcella Jäger (12). Ihr Bruder Rick (10) spielt den Pharaos: „Ich muss befehlen, dass alle Söhne getötet werden“, erklärt er. Am Sonntag endet die Kinderbibelwoche mit dem Familiengottesdienst am 10.30 Uhr in der Friedenskirche. ■ sb



Besonders das Theaterspiel bereitet den Kindern viel Freude. ■ Foto: Bierkämper



Martin Strunk ist als Nachfolger von Jens Schmülling neuer Vorsitzender der Bergkamener CDA. ■ Foto: WA

CDA mit neuem Vorstand

BERGKAMEN ■ Bei der Mitgliederversammlung der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft CDA standen im Haus Elsner neben den Vorstandswahlen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. So konnten Rudolf Rumpf für 40-jährige und Gerd Schwarzer für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Als neuer Vorsitzender ist Martin Strunk gewählt worden. Er wird damit Nachfolger von Jens Schmülling, der die CDU bekanntlich verlassen hat und fraktionsloser Ratsherr ist. Zum Vertreter bestimmten die Mitglieder Heinz-Werner Hake und zur Schriftführerin Martina Plath. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. ■ red

Frühschoppen der Schützen

RÜNTHE ■ Der Schützenverein Rünthe trifft sich am Sonntag, 11. April, um 10 Uhr im Vereinsheim am Schacht III zum Frühschoppen.

Redaktion Bergkamen-Rünthe
Telefon (02389) 989 58 20
Fax (02389) 989 58 30
E-Mail: lokales-bergkamen@wa-online.de

Ab kommenden Montag gilt der neue Busfahrplan

Durch die Abfahrt des R11 ab Bergkamen um 6.26 Uhr wird am Bahnhof Preußen wochentags der Zug in Richtung Dortmund erreicht
Die Linie S30 endet nach Vorgabe der Stadt Hamm an der Haltestelle „Quellenstraße“ in Herringen

BERGKAMEN ■ Ab Montag, 12. April, gilt der neue Busfahrplan der VKU. Die Fahrplanänderungen in Bergkamen im Überblick:

R11 Bergkamen - Weddinghofen - Oberaden - Lünen-Süd - Stadtmitte - ZOB-Hbf - Cappenberger See:

Die Fahrzeiten wurden auf Teilstrecken geringfügig verschoben. Durch die Verlegung der Fahrt um 6.32 Uhr ab Bergkamen auf 6.26 Uhr wird am Bahnhof Preußen wochentags der Zug um 7.14 Uhr in Richtung Dortmund planmäßig erreicht.

Eine zusätzliche Fahrt am Abend von Bergkamen über Oberaden nach Beckinghausen wird montags bis freitags angeboten. Die Fahrt startet um 20.52 Uhr am Busbahnhof (Anschluss von der R81 aus Werne) und bietet in Weddinghofen weitere An-

schlüsse von der S30 aus Dortmund und der R81 aus Unna.

Der R11 verkehrt samstags bis etwa 18 Uhr in gleicher Zeitlage wie am Vormittag. Sonntagvormittags wurde der Fahrplan der R11 auf die R12 abgestimmt.

R12 Kamen - Bergkamen - Lünen - Lünen-Alstedde:

Die Linie wird bis Alstedde verlängert. Von Alstedde kommend, fährt sie ab „ZOB-Hbf“ über „Persiluhr“, „Marienkirche“, „Bäckerstraße“, „Spormeckerplatz“ und „Parkstraße“ zur Haltestelle „Sesekebrücke“ von wo sie auf gewohntem Weg weiter nach Kamen fährt.

Sonntags wird das Fahrtenangebot der R12 am Vormittag besser auf die Linie R11 abgestimmt. Beide Linien ergänzen sich dann zu einem stündlichen Fahrtenangebot.



Ab Montag gelten neue Abfahrtszeiten. ■ Foto: WA

S30 Dortmund - Bergkamen - Rünthe - Hamm-Herringen: Die Linie S30 endet nach Vorgabe der Stadt Hamm dauerhaft an der Haltestelle „Quellenstraße“ in Hamm-Herringen und wird nicht wie ursprünglich geplant zum Herringen Markt geführt. Für

Umsteiger zur Linie 1 in Richtung Hamm, hält die Linie S30 zusätzlich an der Haltestelle „Beverkramenstraße“. Der Umstieg zur Linie CE1 nach Hamm erfolgt wie gewohnt an der Haltestelle „Quellenstraße“, wobei die Haltestelle zur vorhandenen

Wartehalle verlegt wird.

In Gegenrichtung erfolgt der Umstieg von der Linie CE1 zur S30 an der Haltestelle „Quellenstraße“. Von der Linie 1 zur S30 bitten wir Sie, an der Haltestelle „Jahnschule“ auszusteigen und nach einem kurzen Fußweg an der Haltestelle „Quellenstraße“ in die S30 einzusteigen.

S80 Werne - Bergkamen - Kamen - Unna:

Montags bis freitags startet die Fahrt um 19.06 Uhr ab Unna nun 5 Minuten früher und erreicht am Busbahnhof Bergkamen den Anschluss zur R81 in Richtung Werne.

R81 Werne - Bergkamen - Kamen - Unna

R82 Werne, Krankenhaus - Werne, Markt (- Bergkamen - Kamen - Unna):

Durch veränderte Fahrzeiten verschieben sich die Abfahrtszeiten minimal.

Mit der R81 vom Krankenhaus Werne kommend, werden die Anschlüsse zur R14 in Richtung Werne-Stockum montags bis freitags wieder erreicht.

In Gegenrichtung werden montags bis freitags Anschlüsse von der S10 aus Richtung Werne-Stockum zur R82 zum Krankenhaus geschaffen.

Die neuen Bereichsfahrpläne, gültig ab dem 12. April, sind ab sofort für 1 Euro Schutzgebühr beim Busfahrer oder unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses, bei Schreibwaren Brocke, Rünther Straße, und in der Bäckerei Braune, Rünther Straße, erhältlich.

Weitere Auskunft: Service-Zentrale fahrtwind unter Tel. 01 80 3/50 40 30 (0,09 Euro/Min. Festnetz, Mobil max. 0,42 Euro/Min.). ■ red